

RS Vwgh 2013/12/11 2010/12/0216

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.12.2013

Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

20/05 Wohnrecht Mietrecht

63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz

Norm

ABGB §1036;

ABGB §1096;

BDG 1979 §80 Abs2;

MRG §3;

1. ABGB § 1036 heute
2. ABGB § 1036 gültig ab 01.01.1812
1. ABGB § 1096 heute
2. ABGB § 1096 gültig ab 01.01.1917 zuletzt geändert durch RGBl. Nr. 69/1916
1. BDG 1979 § 80 heute
2. BDG 1979 § 80 gültig ab 23.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 102/2018
3. BDG 1979 § 80 gültig von 01.01.2005 bis 22.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 176/2004
4. BDG 1979 § 80 gültig von 29.05.2002 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2002
5. BDG 1979 § 80 gültig von 01.01.1999 bis 28.05.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/1999
6. BDG 1979 § 80 gültig von 01.07.1998 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/1998
7. BDG 1979 § 80 gültig von 01.01.1985 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 550/1984
8. BDG 1979 § 80 gültig von 01.01.1980 bis 31.12.1984
1. MRG § 3 heute
2. MRG § 3 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2014
3. MRG § 3 gültig von 01.10.2006 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 124/2006
4. MRG § 3 gültig von 01.07.2000 bis 30.09.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 36/2000
5. MRG § 3 gültig von 01.01.2000 bis 30.06.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/1999
6. MRG § 3 gültig von 01.01.1982 bis 31.12.1999

Rechtssatz

Nach der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes hat der Mieter im Geltungsbereich des § 3 MRG mangels Verpflichtung des Vermieters zur Erneuerung einer schadhaft gewordenen Heiztherme keinen sofort fälligen, auf § 1097 in Verbindung mit § 1036 ABGB gründbaren Ersatzanspruch gegen den Vermieter auf Austausch der Therme (vgl. z.B. 1 Ob 183/12m vom 13. Dezember 2012 oder 9 Ob 57/08k vom 2. Juni 2009; sowie RS0124630). Der

Feststellungsantrag des Beamten (dem eine Naturalwohnung zugewiesen wurde), der darauf abzielte, die Dienstbehörde möge feststellen, dass sie ihre Rechte als Mieterin gegenüber dem Vermieter auf Ersatz der Therme geltend mache, wäre daher schon mangels Bestehens entsprechender Rechte der Behörde ab- und nicht zurückzuweisen gewesen. Durch die Zurückweisung seines Antrages wurde der Beamte jedoch nicht in seinen Rechten verletzt. Nach der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes hat der Mieter im Geltungsbereich des Paragraph 3, MRG mangels Verpflichtung des Vermieters zur Erneuerung einer schadhaft gewordenen Heiztherme keinen sofort fälligen, auf Paragraph 1097, in Verbindung mit Paragraph 1036, ABGB gründbaren Ersatzanspruch gegen den Vermieter auf Austausch der Therme vergleiche z.B. 1 Ob 183/12m vom 13. Dezember 2012 oder 9 Ob 57/08k vom 2. Juni 2009; sowie RS0124630). Der Feststellungsantrag des Beamten (dem eine Naturalwohnung zugewiesen wurde), der darauf abzielte, die Dienstbehörde möge feststellen, dass sie ihre Rechte als Mieterin gegenüber dem Vermieter auf Ersatz der Therme geltend mache, wäre daher schon mangels Bestehens entsprechender Rechte der Behörde ab- und nicht zurückzuweisen gewesen. Durch die Zurückweisung seines Antrages wurde der Beamte jedoch nicht in seinen Rechten verletzt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2013:2010120216.X01

Im RIS seit

27.12.2013

Zuletzt aktualisiert am

03.03.2014

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at